

Gemeinde Gelenau/Erzgeb.
Gemeinderat

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage-Nr. 46/2019

für die Sitzung des
Gemeinderates

am 20. 8. 2019

Gegenstand der Vorlage: Berufung von beratenden Bürgern in den Kultur- und Sozialausschuss

Gesetzliche Grundlage: §§ 43, 44 SächsGemO i. d. F. der Bekanntmachung vom 9. 3. 2018, zuletzt geändert mit Gesetz vom 2. 7. 2019

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beruft als beratende Mitglieder in den Kultur- und Sozialausschuss



Knut Schreiter

Beschlussfassung durch den Gemeinderat am:

Beschluss-Nr.:

Abstimmungsergebnis: anwesend:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:

Begründung:

Der Gemeinderat kann gemäß § 44 Abs. 2 SächsGemO sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen. Ihre Zahl darf die Zahl der Gemeinderäte im Ausschuss nicht erreichen. Mitglieder des Gemeinderats und Bedienstete der Gemeinde können nicht als sachkundige Einwohner berufen werden.

In den vergangenen Jahren hat sich die Mitarbeit von sachkundigen Einwohnern im Kultur- und Sozialausschuss durchaus bewährt. Deshalb wird vorgeschlagen, dass auch in der neuen Wahlperiode sachkundige Einwohner einzubeziehen, die die Arbeit des Ausschusses unterstützen und bereichern.

Seitens der Verwaltung wurden folgende Bürgerinnen und Bürger für die Arbeit im Kultur- und Sozialausschuss vorgeschlagen:

Frau Monika Sperling
Herr Robby Schubert
Herr Martin Hübner

Auf die weiteren Ausführungen der Begründung zur Vorlage 37/2019 wird verwiesen.

In der Sitzung des Gemeinderats am 9. 7. 2019 wurden folgende weitere Vorschläge vorgebracht:

Herr Christian Kunz
Herr Frank Wehner
Herr David Kolditz

Der Bürgermeister nahm Rücksprache mit diesen vorgeschlagenen Einwohnern. Herr Christian Kunz hat seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Kultur- und Sozialausschuss erklärt. Von Herrn Frank Wehner erfolgt noch Rückruf. Herr David Kolditz möchte derzeit von der Mitarbeit im Ausschuss Abstand nehmen, ist aber grundsätzlich bereit, bei der Vorbereitung der 750-Jahr-Feier mitzuwirken.

Zur langfristigen Vorbereitung der 750-Jahr-Feier 2023 soll in den nächsten Wochen ein Ausschuss gebildet werden. Bewerber, die nicht als beratende Mitglieder in den Kultur- und Sozialausschuss gewählt werden, können gern diesem Ausschuss angehören.